

# Tag 26 - Eine Runde Island ist zu Ende

Die Trolle und Island wollten in guter Erinnerung bleiben und strengten sich mächtig an. Was für ein Sommermorgen. Mild, Sonnenschein, blauer Himmel und einige weiße Wölkchen. Ich nutze das Angebot vom Hotel, für 500 Ikr. zu duschen. Der ansonsten sehr angenehm ausgestattete Zeltplatz war ja kostenlos. Da Madam Evi auch schon wieder unpässlich, Magenschmerzen, war, prüfte ich als nächstes den Luftfilter, voller Öl aus der Motorentlüftung. Versteh ich nicht. Naja, erst mal reinigen. Ursache ergründen muss ich später. Wir räumten zusammen und fuhren nach Egilsstaðir. Frühstück gab es unterwegs bei unserem ersten Stopp in Fáskrúðsfjörður. In Egilsstaðir angekommen, war also eine Islandrunde absolviert. Wir kauften für die letzten 1 1/2 Tage ein und ließen uns auf dem nahen Zeltplatz Atlavík bei Hallormsstaður nieder. Der ist schön hinter einem Birkenwald am See Lagarfljót gelegen. Die Zeit bis zum Abend verbrachten wir unterschiedlich. Holger und Robert hatten sich eine Enduropiste ausgeguckt. Ich fuhr zum gigantischen Hauptstaudamm Kárahnúkur des 700 MW Wasserkraftwerks Fljótsdalsstöð, dass eine Aluminiumhütte versorgt. Zum Ende des wunderschönen Sommertages kochten wir mildes Chilli con Carne und krochen zeitig in die Schlafsäcke, da es vom unmittelbaren Seeufer sehr kühl wurde.